

Ausbildung zur HIPPOLINI® Lehrkraft in Kooperation mit der EWU

Aber was ist HIPPOLINI eigentlich?

HIPPOLINI ist ein reformpädagogisches Reiteinstiegskonzept, welches 1996 von Jeannette Wilke entwickelt wurde. Das Konzept zeichnet sich durch viele Vorteile für alle am Reitunterricht Beteiligten aus.



Für den Lernenden: In dem Gruppenkonzept wird ganzheitlich und aufgabenorientiert mit viel Spaß und Bewegung gelernt. Die binnen-differenzierten Angebote sind auf die einzelnen Altersgruppen und deren Lernverhalten und Bedürfnisse genau zugeschnitten. HIPPOLINI kombiniert Pädagogik und Reitlehre einzigartig.

Für das Schulpferd/Pony: Für sie ist HIPPOLINI eine abwechslungsreiche, gesunderhaltende und gymnastizierende Arbeit, da ein stundenlanges im Kreis laufen wie bei herkömmlichen Anfängerunterricht entfällt. HIPPOLINI-Unterricht ist sehr pferde- und ponyfreundlich. Das Tier erhält im Unterricht die Rolle des Partners im Team.

Für die Lehrkraft: HIPPOLINI vermittelt mit ausgearbeiteten Unterrichtskonzepten die Reitlehre altersgerecht und führt zu selbständigem Reiten. Der Reitlehrer bekommt in der HIPPOLINI-Ausbildung einen roten Faden für ein Schuljahr an die Hand somit entfällt ständiges Planen von Unterrichtseinheiten. In der Basisausbildung erhält der Trainer zusätzlich noch das Konzept für Kindergartenkinder, denn die Zielgruppe wird immer jünger. VORSCHLAG: Da die Zielgruppe immer jünger wird erhält der Trainer in der Basisausbildung zusätzlich das Konzept HIPPOLINI Miniclub für Kindergartenkinder an die Hand.

HIPPOLINI bietet eine gute betriebswirtschaftliche und strukturierte Grundlage für jeden Reitbetrieb.

HIPPOLINI – so erspielt man sich die Zügel (frei nach Horst Stern)



Methodischer Kern ist die parallele - und gleichzeitig konsequent voneinander getrennte - Vermittlung der reiterlich korrekten Einwirkung einerseits (vorerst vom Boden aus) und der mitschwingenden Balance auf dem Rücken des Tieres andererseits. Die Lernenden sind dabei stets im Team am Tier.

Die HIPPOLINI-Pädagogik basiert auf den Ansätzen von C. Freinet, Dr. Montessori, Dr. Steiner (Waldorf-Pädagogik) und anderen Repräsentanten der so genannten Reformpädagogik.

Überwiegend dezentrale Unterrichtsführung, Binnendifferenzierung, individualisierte Lernprozesse, demokratisches Miteinander, Rituale und eine für Eigeninitiative vorbereitete Lernumgebung sind somit vitale Bausteine des Lehr-Konzepts.



Zwei gut ausgebildete Schulpferde/-ponys, die untereinander und mit der Größe der Lernenden harmonieren, kommen zum Einsatz. Sie erhalten Raum, auch ihre artspezifische Interaktion zu zeigen.

Ein Jahres-Curriculum wird in der Regel in Gruppen von 6-8 Lernenden durchlaufen und dabei mit pädagogisch durchdachten Spielen, reichhaltig Bewegung und sozialem Miteinander eine solide Basis geschaffen:

- ein ausbalancierter Sitz,
- ein einfühlsamer und durchsetzungsfähiger Umgang mit dem Tier
- ein altersgerechtes Wissen von der Pflege über die Haltung bis zur Freizeitgestaltung und zum Sport

Warum eine Kooperation?

Reiteinstieg ist nicht mehr betriebswirtschaftlich und belastet die Schulpferde ungemein. Gerade im Westernreitsport gehen die Zahlen der Anfänger zurück. Wenige Westernreitschulen bieten Anfängerunterricht auf Schulpferden an. Somit haben gerade Kinder eigentlich nur die Möglichkeit in klassischen Reitvereinen das Reiten zu beginnen und bleiben dann meist auch bei dieser Reitweise.

Hier möchte die EWU Ihren Trainern eine Möglichkeit bieten, den Reiteinstieg wieder interessant zu machen und neue kleine Reiter für den Westernreitsport zu gewinnen. Mit HIPPOLINI lohnen sich die Schulponys, da es auf einem Gruppenkonzept basiert und die Arbeit die Schulpferde nicht zu sehr belastet.

Noch unter der Leitung von Frank Kunkel und Tom Christ konnten wir das HIPPOLINI Institut gewinnen einen verkürzten Lehrgang auszuarbeiten. Themen, die Trainer schon während Ihrer Ausbildung bei der EWU hatten, sind somit im Lehrgang ausgespart und der Focus liegt in diesem EWU Trainer Lehrgang auf der Pädagogik für die Altersklassen sowie die Konzepte für Kindergartenkinder und Grundschüler.

Auch kann HIPPOLINI gut mit dem EWU-Kids Club kombiniert werden.

Wie ist HIPPOLINI organisiert?



Es gibt das **HIPPOLINI Institut**, das zuständig ist für die Aus- und Weiterbildung von HIPPOLINI-Lehrkräften.



Während der Ausbildung kann man in den **HIPPOLINI Verband** als Anwärter eintreten (keine Pflicht) denn die Zertifizierung erfolgt dann durch den HIPPOLINI Verband e. V. Hier sind alle HIPPOLINI-Lehrkräfte organisiert. Als Verbandsmitglied genießt man viele Vorteile und darf mit dem HIPPOLINI werben, welches ja eine geschützte Marke ist.



Weiterhin gibt es den **HIPPOLINI Verlag**. Der Verlag bietet Materialien, welche das vermitteln der Themen erleichtert, alle Sinne anspricht und oft auch die Ponys/Pferde beim Erlernen der Handgriffe schont. Der Verlag arbeitet gerade daran, Materialien extra für den Westernreitersport zu entwickeln.

Was sind die Voraussetzungen und wie melde ich mich an?

Du bist EWU Mitglied mit gültiger Trainer Lizenz (C/B/A). Dann brauchst Du nur noch einen aktuellen 1.-Hilfe-Nachweis und ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis und hast alle Voraussetzungen für den verkürzten Ausbildungsgang erfüllt. Anmelden kannst Du Dich am HIPPOLINI Institut. Preise und Termine findest Du auf www.westernreiter.com oder www.hippolini-institut.de. Das Institut hat ein extra Anmeldeformular für EWU Trainer, darauf solltest Du achten. Es gibt vier Ausbildungsstandorte in Deutschland, die diesen Ausbildungsgang erstmals 2019 für Euch anbieten.

Ihr habt noch Fragen? Dann könnt Ihr Euch direkt an das HIPPOLINI Institut unter 06486-2044740 oder info@hippolini-institut.de wenden.

Bericht: Nicole Reichenbach, Breitensportwart Baden- Württemberg